

Skulpturen.  
Fig. 82.

Skulpturen: 1. Elfenbein; 18 cm hoch; Madonna, das bekleidete Kind auf dem Arm haltend, stehend. Rückseite flach gearbeitet. Rheinisch. Anfang des XIV. Jhs. (Fig. 82).  
2. Elfenbein; zirka 14 cm hoch; Kruzifixus, sehr stark bewegt und gekrümmt, ziemlich langer Schurz, drei Nägel. Rheinisch. Erste Hälfte des XIV. Jhs. (?)  
3. Triptychon; 34 cm hoch; Mittelschrein und zwei Seitenflügel in einen Spitzgiebel endend, schwarzes Holz mit Elfenbeineinlagen. In der Mitte Kreuzigung Christi zwischen Maria und Johannes, zu Füßen des Kreuzes



Fig. 77 Hl. Jungfrau mit dem Kinde, Sammlung v. Legay (S. 55)

Fig. 83.

Magdalena. In den Flügeln innen Paulus und Petrus in ganzer Figur stehend. Um diese Darstellungen Umrahmung aus einem bunten Flechtbandmuster mit Email und Perlmutter. An der Außenseite stark schadhafte Temperamalerei: Verkündigung. XIV. Jh. (?)  
4. Lindenholz, naturfarben; 47 cm hoch; Vermählung Mariä, die von einem Gewandengel begleitet ist; links und rechts je zwei Männer und Frauen als Teilnehmer. Niederrheinisch. Zweite Hälfte des XV. Jhs. (Fig. 83).  
5. Kruzifixus aus Elfenbein, an schwarzem Holzkreuz auf geschwungenem Postament, XVII. Jh.  
6. Pokal, aus Elfenbein geschnitzt; 16 cm hoch; Aktäon überrascht die Diana mit den Nymphen. Vergoldete Silbermontierung am Fuß und ebensolcher Deckel mit gedrehtem Knauf; Henkel aus Drachen gebildet. Beschauezeichen: L über einem Pferd. Meistermarke  $\frac{CF}{S}$  in Dreipaß. Erste Hälfte des XVII. Jhs.